



EU-Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen → spartenübergreifende Regelungen ←

Berlin, 27. April 2009

Rainer Hinrichs-Rahlwes
Vorstandsmitglied



Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)

Das Klima- und Energiepaket

Einigung zwischen EP und Rat im Dezember 2008



- **Handel mit Treibhausgaszertifikaten:**
Emissionshandelsrichtlinie - Ausnahmen für energienintensive Industrien und für MOE-Staaten, steigender Anteil Versteigerung
- **Anstrengungen zur Reduktion von Treibhausgasen:** nicht vom Emissionshandel betroffene Bereiche, Zielerfüllung durch FlexM
- **Geologische Speicherung von Kohlendioxid:**
CCS-Richtlinie
- **Energien aus erneuerbaren Quellen (RED)**



EUROPÄISCHE UNION

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

DER RAT

Brüssel, den 26. März 2009
(OR. en)

2008/0016 (COD)

PE-CONS 3736/08

ENER 479
ENV 1041
TRANS 495
AGRI 474
CODEC 1905

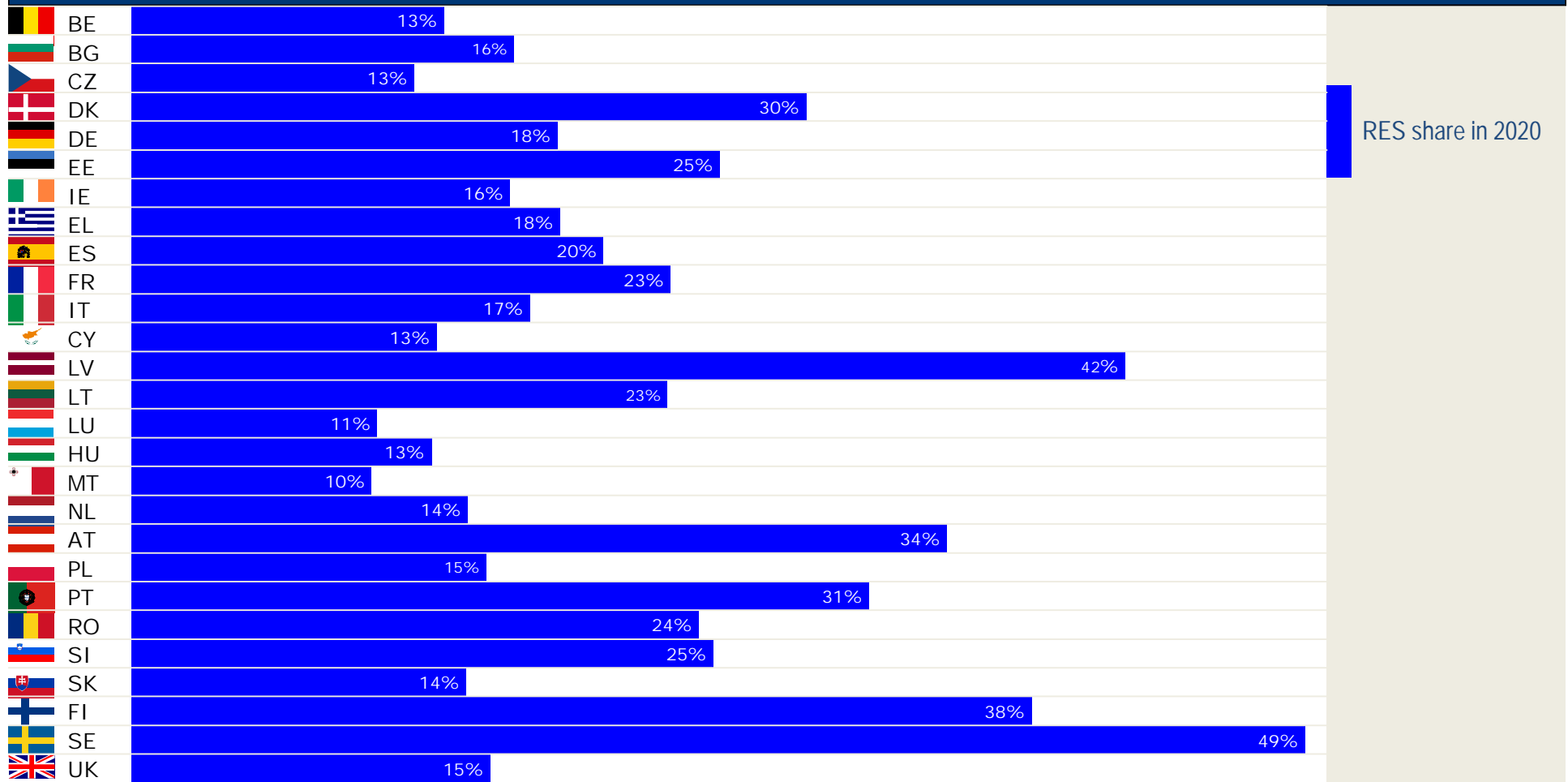
RECHTSGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE

RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES
RATES zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren
Quellen und zur Änderung und anschließenden Aufhebung der
Richtlinien 2001/77/EG und 2003/30/EG

<http://register.consilium.europa.eu/pdf/en/08/st03/st03736.en08.pdf>



EU-27 efforts in Renewables RES share in 2020



EU-27

KERNPUNKTE der Richtlinie:



- ➔ Umfasst alle drei Sektoren: **Strom, Wärme, Verkehr**

- ➔ **Verbindliche 2020-Ziele:**
 - EU-weit
 - für jeden Mitgliedstaat

- ➔ Indikative nationale Zwischenziele

- ➔ **Nationale Aktionspläne (NREAPs):**
 - durch EU-Kommission zu bewerten, kann Neufassung verlangen
 - Mitgliedstaaten haben Entscheidung über Förderinstrumente

- **statistischer Transfer** zwischen Mitgliedstaaten
 - * nur wenn eigenes Ziel nicht gefährdet wird

- **gemeinsame Projekte** zwischen Mitgliedstaaten,
 - * ggf. mit Privaten
 - * nur nach Inkrafttreten erbaute oder erweiterte Projekte

- **gemeinsame Fördersysteme**
 - * auf freiwilliger Basis: Koordination oder Vereinheitlichung
 - * Verteilung durch statistischen Transfer oder Schlüssel

Importe aus Nicht-EU-Staaten:

- ➔ Gemeinsame Projekte wie zwischen Mitgliedstaaten ggf. anrechenbar
 - * nur nach Inkrafttreten erbaute oder erweiterte Projekte
 - * nur wenn physikalisch importiert
 - * aber: auch wenn Netzkopplung erst 2022 fertig

Herkunftsnachweise (GoO):

- ➔ Ausschließlich zum Nachweis der Herkunft
- ➔ Keine Handelbarkeit für die Zielerreichung

Abbau administrativer Hemmnisse

- MS müssen klare und **transparente Verfahren** bei der Genehmigung von Projekten sicherstellen
- **Keine Diskriminierung** von Antragstellern
- Vereinfachung der Verfahren für dezentrale Projekte
- Bis 2011 müssen MS **geeignete geografische Regionen** für verschiedene Technologien mitteilen
- **Normalisierungsregel** für Windenergie (wie für Wasserkraft)

REAPs: National Renewable Energy Action Plans

- ➔ Bis 30.06.2009:
KOM veröffentlicht Vorlage für **verbindliches Format** für alle Mitgliedstaaten
- ➔ Bis 30.12.2009:
Mitgliedstaaten legen ihre **Vorschau dokumente** vor
- ➔ Bis 30.06.2010:
Mitgliedstaaten erstellen ihre **NREAPs**
- ➔ Bis 31.12.2010:
KOM evaluiert NREAPs und verlangt **ggf. Neuvorlage**

Berichte und Überprüfung



- Bis 31.12.2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021:
Mitgliedstaaten berichten über Zielerreichung
- 2012, **2014**, 2016, 2018, 2020, 2022: KOM legt Berichte vor

REVISIONSKLAUSEL 2014

- Kommission berichtet u.a. über Zielerreichung,
Wirksamkeit der Flexibilitäts-Mechanismen
- Kommission unterbreitet ggf. Verbesserungsvorschläge
* 2020-Ziel und nationale Fördersysteme dürfen nicht
gefährdet werden



Kontakt:

Rainer Hinrichs-Rahlwes
Käthe-Niederkirchner-Str. 13
D-10407 Berlin

www.bee-ev.de

fon +49 30 42084094
fax +49 30 42084096

mailto: rainer.hinrichs@bee-ev.de

oder

BEE - Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.
Reinhardtstr. 18
10117 Berlin
Tel.: +49 30 27581700
Fax: +49 30 275817020

mailto: info@bee-ev.de

